

Ausbildung im Familienbetrieb



Firmeninhaberin Katrin Steinecke und Ausbildungsleiterin Jette Najman-Pech.

Foto: ks

Reinickendorf – „And the winner is: Steinecke's Heidebrot Backstube GmbH & Co. KG“, so verlautete es am 29. September in der Aula der Bettina-von-Arnim-Schule. Das traditionsreiche Familienunternehmen mit Produktionsstandort in der Flottenstraße erhielt in einer Festveranstaltung den ersten Preis des diesjährigen Reinickendorfer Ausbildungsbuddys. Prämiert wurde einmal mehr das besondere Engagement im Bereich Ausbildung, sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht. Bereits im letzten Jahr belegte die Brotmeisterei hinter dem Druckzentrum Laserline den zweiten Platz, diesmal erreichte sie die Spitzenposition.

Die Firmeninhaberin Katrin Steinecke und ihre Ausbildungsleiterin Jette Najman-Pech nahmen die von Schülern des Bezirks Reinickendorf bemalte Trophäe in der typischen Bärenform aus den Händen von Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, entgegen. Auch Reinickendorfs Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen beglückwünschte die Ausgezeichneten.

„Das Thema Ausbildung hat eine hohe Bedeutung für unsere Jugend und für unsere Zukunft“, erläuterte der Bezirkspolitiker den Hintergrund des jährlichen Wettbewerbs. Mit der Veranstaltung wolle man über die Bezirksgrenzen hinaus ein Signal für gute Ausbildung setzen, erklärte Brockhausen weiter.

Die Jury überzeugten vor allem die vielfältigen Maßnahmen bei Steinecke's, etwa die eigenen Shirts mit dem um Verständnis werbenden Aufdruck „Ich bin Azubi“.

Als ein weiteres Beispiel wurde das E-Learning genannt, bei dem die Lernwilligen per Smartphone oder Computer jederzeit Zugang zu den Ausbildungsmodulen besitzen. Die Berufsanfänger profitierten zudem von Verkaufstraining, Schulunterstützung und Prüfungsvorbereitungen. Es gab für jeden ein eigenes Ausbildungshandbuch, Fahrtkostenzuschüsse sowie Prämien für gute Zeugnisse. Gemeinsame Tagesausflüge, die mal in eine Mühle, mal in eine Kaffeerösterei gingen, brachten nicht nur interessante Einblicke in die Praxis von verschiedenen Zulieferern, sondern sie transportierten zudem auch ein gesteigertes Gemeinschaftsgefühl.

„Die drei Jahrgangsbesten der Berliner Innung 2016 kamen aus unserem Unternehmen“, konnte Katrin Steinecke nicht ganz ohne Stolz feststellen. Sabina Elstermann wurde zur besten Bäckereifachverkäuferin Berlins gekürt und vertrat ihren Betrieb anschließend bei bundesweiten Auftritten.

„Wir wollen die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Jugendlichen fördern“, ergänzte Ausbildungsleiterin Najman-Pech. Dazu gehöre im Bedarfsfall auch die Unterstützung in sozialen und pädagogischen Bereichen, „assistierte Ausbildung“ genannt und in Kooperation mit der lokalen Agentur für Arbeit durchgeführt. Und noch eine Besonderheit: Schulabgänger, die sich ihrer Berufswahl noch nicht sicher sind, dürfen bei Steinecke's erst einmal unverbindlich Backstubenluft schnuppern. Sie können ein einjähriges Langzeitpraktikum mit regulärer Ausbildungsvergütung absolvieren.

Steinecke's Heidebrot Backstube wird als diesjähriger Wettbewerbssieger im kommenden Jahr die Preisverleihung der Ausbildungsbuddys ausrichten. **ks**